Release-Informationen

Xerox EX Print Server, Powered by Fiery, für Xerox 700 Digital Color Press, Version 1.0

Dieses Dokument enthält ergänzende Informationen zur Software der Version 1.0 für den Xerox EX Print Server, Powered by Fiery, für die Digitaldruckmaschine Xerox 700 Digital Color Press. Stellen Sie allen Anwendern diese *Release-Informationen* in Kopie zur Verfügung, bevor Sie den Xerox EX Print Server, Powered by Fiery, für die Digitaldruckmaschine Xerox 700 Digital Color Press in Betrieb nehmen.

HINWEIS: In diesem Dokument steht der Begriff „EX Print Server" für den Xerox EX Print Server, Powered by Fiery, für die Digitaldruckmaschine Xerox 700 Digital Color Press. Der Begriff „Digitaldruckmaschine" bezieht sich auf die Xerox 700 Digital Color Press.

System

Ausschalten der Digitaldruckmaschine

Wird die Digitaldruckmaschine von Hand ausgeschaltet, besteht die Gefahr, dass der nachfolgende Startvorgang misslingt, da die Schnittstelle des EX Print Server auf der Konsole eingeschaltet zu sein scheint.

Aktualisieren der installierten Optionen auf EX Print Server

Wenn Sie den mit der Digitaldruckmaschine verbundenen Finisher durch einen anderen Finisher ersetzen, müssen Sie die installierbaren Optionen auf dem EX Print Server aktualisieren. Erst danach können die Druckertreiber auf den Client-Computern mittels bidirektionaler Kommunikation entsprechend aktualisiert werden.

DRUCKERWARTESCHLANGE AUF EX PRINT SERVER AKTUALISIEREN

1. **Klicken Sie auf dem EX Print Server mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol für den EX Print Server.**
2. **Öffnen Sie die Seite „Zubehör".**
3. **Deaktivieren Sie die Option „Fiery Driver beim Öffnen aktualisieren".**
4. **Markieren Sie in der Liste „Installierte Optionen" die nicht mehr zutreffende(n) Finisher-Option(en) und klicken Sie auf „Entfernen".**
5. **Markieren Sie in der Liste „Verfügbare Optionen" die richtigen (neu hinzugekommenen) Finisher-Optionen und klicken Sie auf „Hinzufügen".**
6. **Klicken Sie auf „Übernehmen" und danach auf „OK".**

Vorgehen bei Aufträgen mit inkompatiblen Einstellungen für die Weiterverarbeitung (Finishing)

Der EX Print Server meldet keinen Fehler, wenn für einen Auftrag Finishing-Einstellungen gewählt werden, die mit der für ihn festgelegten Seitengröße und dem für ihn festgelegten Mediengewicht nicht kompatibel sind.

Copyright 2008 © Electronics for Imaging, Inc.

Artikelnummer: 45074715
19. Mai 2008

Anwendung Command WorkStation

Ausgeschossene Aufträge

Zum Drucken eines ausgeschossenen Auftrags müssen bestimmte Druckoptionen (z.B. „Seitenfolge“ und „Druckbild unten“) manuell eingestellt werden.

Für Aufträge, die auf schweren Medien (speziell auf Karton) gedruckt werden sollen, sollten Sie in bestimmten Fällen die Festlegungen „Seitenfolge = Rückwärts“ und „Druckbild unten = Druckbild unten“ treffen. Sie beugen damit Staus vor.

Drucken eines Auftrags mit Entwurfswasserzeichen

Wenn Sie einen Auftrag mit einem Entwurfswasserzeichen mithilfe der Anwendung Command WorkStation drucken, kann es geschehen, dass die Rasterausgabe des Wasserzeichens Unebenmäßigkeiten aufweist.

Ändern der Priorität von Aufträgen mit Option „Als nächstes drucken“

Solange ein Auftrag in der Liste „Aktive Aufträge“ der Anwendung Command WorkStation auf seine Verarbeitung wartet und gelb unterlegt ist, können Sie seine Priorität (gegenüber anderen Aufträgen) mit der Option „Als nächstes drucken“ ändern. Die Priorität eines Auftrags, der auf seine Druckausgabe wartet und grün unterlegt ist, kann dagegen nicht mehr verändert werden, da er sich zu diesem Zeitpunkt bereits in der Druckwarteschlange der Digitaldruckmaschine befindet.

WebTools

Rubrik „Netzwerk > Dienste“ in Komponente Configure

In der Komponente Configure der WebTools wird auf der Seite „Netzwerk > Dienste“ die Option „Multicast Discovery“ angezeigt; auf der gedruckten Konfigurationsseite erscheint statt dessen aber die Option „SLP“.

Anzeigen von Scans im TIFF-Format

Gescannte Dokumente, die als Datei im Format TIFF gespeichert werden, können nicht mit den standardmäßigen Vorschaufunktionen von Mac OS X bzw. Windows angezeigt werden.

Digitaldruck-maschine

Eigene (benutzerdefinierte) Seitengrößen und Zusatzzufuhr

Wenn Sie für einen Auftrag mit einer eigenen (benutzerdefinierten) Seitengröße das Medium aus dem Behälter 5 (Zusatzzufuhr) zuführen, erwartet die Digitaldruckmaschine eine Seitengröße, bei der gegenüber der Originalgröße Breite und Höhe gegeneinander vertauscht sind. Beispiel: Ist die eigene Größe als „9 Inch x 11 Inch“ definiert, erwartet die Digitaldruckmaschine die Größe „11 Inch x 9 Inch“.

Druckertreiber

Anzahl der Kopien im Druckertreiber für Mac OS X 10.4

Im Fenster „Druckvoreinstellungen“ können Sie auf der Seite „Auftragsinformationen“ nicht auf die Option zur Angabe der zu druckenden Anzahl von Kopien/Exemplaren zugreifen. Sie können die Anzahl der Kopien zwar sehen, nicht aber ändern. Sie müssen daher die Anzahl der Kopien/Exemplaren im Fenster „Drucken“ der Anwendung festlegen.

Duplexausgabe eines Auftrags mit gemischten Medien

Aufträge, für die im Bereich „Gemischte Medien“ Festlegungen getroffen werden, können doppelseitig ausgegeben werden.

Aktualisieren der Druckertreiber auf EX Print Server

Damit nach einer Änderung an der Konfiguration der Digitaldruckmaschine (z. B. nach einem Wechsel des Finisher-Modells) diese Änderungen erkannt werden, müssen zunächst die Druckertreiber auf dem EX Print Server aktualisiert werden. Erst danach können die Druckertreiber auf den Client-Computern mittels bidirektionaler Kommunikation entsprechend aktualisiert werden.

Damit die Druckwarteschlangen auf dem EX Print Server aktualisiert und im Falle einer SMB-Verbindung die mittels bidirektionaler Kommunikation installierten Optionen für das Zufuhr- und Finishing-Zubehör korrigiert werden können, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen.

DRUCKERWARTESCHLANGEN AUF EX PRINT SERVER AKTUALISIEREN

1. **Klicken Sie auf dem EX Print Server mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol für den EX Print Server.**
2. **Öffnen Sie die Seite „Zubehör“.**
3. **Klicken Sie auf „Aktualisieren“.**
4. **Klicken Sie auf „Übernehmen“ und danach auf „OK“.**

Ausgabe eines hochformatigen Auftrags der Größe „11x17 Inch“ mit Lochung

Sie können für einen hochformatigen Auftrag der Größe „11x17 Inch“ die Lochung veranlassen, wenn Sie „Oben“ als Lochposition wählen.

Drucken von Aufträgen mit eigener (benutzerdefinierter) Seitengröße

Wenn Sie für einen Auftrag mit einer eigenen (benutzerdefinierten) Seitengröße für die Option „Papierzufuhr“ die Einstellung „Automatisch auswählen“ festlegen, wird das Medium nicht aus dem richtigen Behälter zugeführt.

Glanzgrad

Die in der Anwenderdokumentation angesprochene Option „Glanzgrad“ wird nicht unterstützt.

Booklet Maker

Dokumentgröße und Ausrichtung (Orientierung)

Im Fenster „Auftragseigenschaften“ der Anwendung Command WorkStation und im Druckertreiber für Mac OS X werden bei der Arbeit mit dem Assistenten von Booklet Maker die Option „Dokumentgröße“ und „Ausrichtung“ (Orientierung) nicht angeboten. Ursache hierfür ist eine Einschränkung des Mac OS Betriebssystems.

Im Fenster „Auftragseigenschaften“ können die aktuellen Einstellungen der Optionen „Dokumentgröße“ und „Ausrichtung“ nicht geändert werden. Die Papiergröße kann hingegen geändert werden.

Anwendungen

TWAIN-Zusatzmodul von Acrobat 8

Es ist nicht möglich, über das TWAIN-Zusatzmodul von Acrobat 8 einen Scanauftrag mittels Remote Scan abzurufen.

Dokumente aus Adobe Acrobat 8 mit verschieden großen Seiten

Damit Dokumente aus Acrobat 8, die verschieden große Seiten enthalten, richtig gedruckt werden, müssen Sie die eigene (benutzerdefinierte) Seitengröße direkt auf der Digitaldruckmaschine einstellen.

Drucken von Dokumenten mit verschieden großen Seiten aus Acrobat

Wenn Sie für einen Auftrag, den Sie aus Acrobat 8.0 drucken, die Option „Papierquelle anhand der PDF-Seitengröße auswählen“ aktivieren, wird im Bereich „Aktivität“ der Anwendung Command WorkStation die Meldung angezeigt, dass kein Papier einer eigenen (benutzerdefinierten) Größe verfügbar ist. Dieses Problem tritt nicht auf, wenn Sie die Option „Papierquelle anhand der PDF-Seitengröße auswählen“ nicht aktivieren. Dies Problem tritt ebenfalls nicht auf, wenn Sie das Dokument aus Acrobat 7.0 drucken.

Microsoft Word 2007 und Druckertreiber für Windows Vista

Wenn Sie einen Auftrag der Größe „Legal / US Lang“ aus Microsoft Word drucken und im Druckertreiber für Windows Vista für diesen Auftrag den Behälter 3 als Papierzufuhr wählen, versucht die Digitaldruckmaschine, das Medium für den Auftrag aus dem Behälter 5 zuzuführen, auch wenn sich darin nicht das richtige Medium befindet.